

Ergebnispräsentation der Machbarkeitsstudie über ein flächendeckendes kabelgebundenes Breitbandnetz für den Landkreis Darmstadt-Dieburg



Brenergo GmbH
Dieter Strebel Strategische Geschäftsentwicklung

Die Erstellung der Machbarkeitsstudie wurde unterstützt durch:



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Auftraggeber Kreisverwaltung

- ✓ Babenhausen
- ✓ Dieburg
- ✓ Eppertshausen
- ✓ Erzhausen
- ✓ Fischbachtal
- ✓ Griesheim
- ✓ Groß-Biebrau
- ✓ Groß-Umstadt
- ✓ Groß-Zimmern
- ✓ Messel
- ✓ Modautal

- ✓ Mühlthal
- ✓ Münster
- ✓ Ober-Ramstadt
- ✓ Otzberg
- ✓ Pfungstadt
- ✓ Reinheim
- ✓ Roßdorf
- ✓ Schaafheim
- ✓ Seeheim-Jugenheim
- ✓ Weiterstadt

Wie schnell sind 50 Mbit/s?

Aufbau unserer Website odenwald-breitband.de

DSL - Light

384 Kbit/s



DSL - 1000

1 Mbit/s



VDSL - 50000

50 Mbit/s (Odenwald Breitband)



Diese Animation können Sie auf unserer Website www.odenwald-breitband.de unter der Rubrik häufige Fragen „wie schnell ist eigentlich 50 Mbit/s „ gerne persönlich ausprobieren

Zukunftsentwicklung Internet

Telemedizin



Videoanwendungen



- Freizeit
- Geschäft
- Bildung

Überbrückung einer räumlichen oder auch zeitlichen Distanz

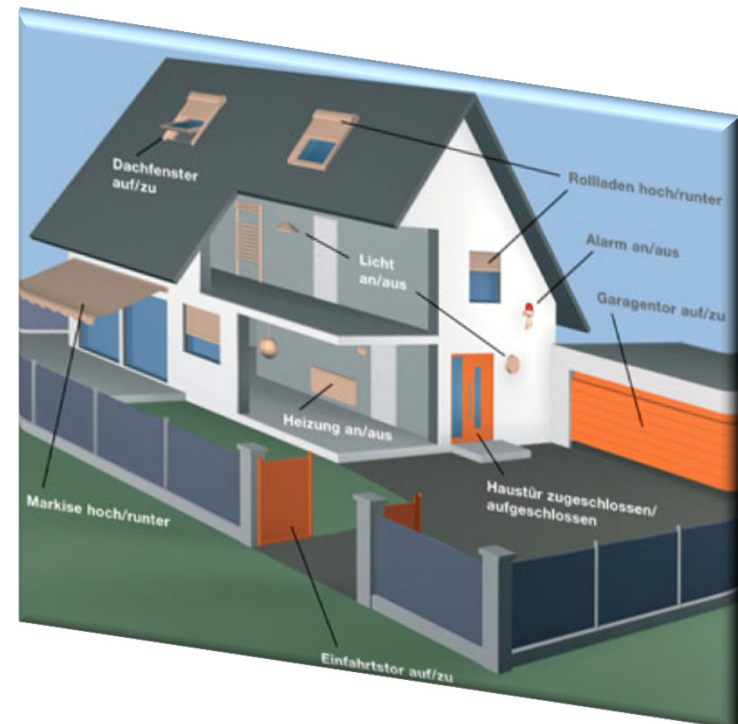
- Doc2Patient
- Apotheker2Patient
- Doc2Doc

Zukunftsentwicklung des Internets

IP TV



Haustechnik



Ergebnisse der Studie

Aktuelle Versorgungslage

Der Bedarf

Ausbauvorhaben TK-Anbieter

Liegt eine Marktversagen vor?

Technische Konzeption

Investitionsvolumen

Finanzierungsgrundlagen

Projektdefinition

Nächste Schritte

Aktuelle Versorgungslage

Bandbreite in Mbit/s	bis 2		bis 6		bis 16		bis 50	
	Kästchen	Prozent	Kästchen	Prozent	Kästchen	Prozent	Kästchen	Prozent
> 95%	2075	87,11%	1669	70,07%	1449	60,83%	461	19,35%
> 50 - 95%	109	4,58%	82	3,44%	91	3,82%	294	12,34%
> 10 - 50%	73	3,06%	105	4,41%	56	2,35%	204	8,56%
> 0 - 10%	125	5,25%	526	22,08%	786	33,00%	1423	59,74%

103.000 Haushalte haben keine 50 Mbit/s

Beispiel Versorgungslage Groß-Umstadt

Bandbreite in Mbit/s	bis 2		bis 6		bis 16		bis 50	
Wahrscheinlichkeit	Kästchen	Prozent	Kästchen	Prozent	Kästchen	Prozent	Kästchen	Prozent
> 95%	140	61,40%	86	37,72%	64	28,07%	77	33,77%
> 50 - 95%	16	7,02%	5	2,19%	1	0,44%	7	3,07%
> 10 - 50%	17	7,46%	12	5,26%	8	3,51%	14	6,14%
> 0 - 10%	55	24,12%	125	54,82%	155	67,98%	130	57,02%

Stadtteile mit max. 2 Mbit/s

Heubach

Wiebelsbach

Semd

Heubach

Wiebelsbach

Semd

Beispiel Versorgungslage Erzhausen

Bandbreite in Mbit/s	bis 2		bis 6		bis 16		bis 50	
Wahrscheinlichkeit	Kästchen	Prozent	Kästchen	Prozent	Kästchen	Prozent	Kästchen	Prozent
> 95%	26	65,00%	1	2,50%	0	0,00%	0	0,00%
> 50 - 95%	11	27,50%	4	10,00%	0	0,00%	0	0,00%
> 10 - 50%	3	7,50%	17	42,50%	0	0,00%	0	0,00%
> 0 - 10%	0	0,00%	18	45,00%	40	100,00%	40	100,00%

100% der Haushalte unter Bundesdurchschnitt von 9,2 Mbit/s

Der Bedarf

Versorgung Landkreis

87% bis 2 Mbit/s

70% bis 6 Mbit/s

60% bis 16 Mbit/s

20% bis 50 Mbit/s

Bedarf im Landkreis

52% Privatpersonen mehr als 16 Mbit/s

60% Unternehmen mehr als 16 Mbit/s

Der Bedarf

Versorgung Groß-Umstadt

61% bis 2 Mbit/s

37% bis 6 Mbit/s

28% bis 16 Mbit/s

33% bis 50 Mbit/s

Bedarf in Groß-Umstadt

59% Privatpersonen mehr als 16 Mbit/s

61% Unternehmen mehr als 16 Mbit/s

10.500 Haushalte

1.300 Beteiligte Umfrage

Der Bedarf

Versorgung Erzhausen

65% bis 2 Mbit/s

< 3% bis 6 Mbit/s

0% bis 16 Mbit/s

0% bis 50 Mbit/s

Bedarf in Erzhausen

61% Privatpersonen mehr als 16 Mbit/s

74% Unternehmen mehr als 16 Mbit/s

Ausbauvorhaben TK-Anbieter

Markterkundung

**TK-Unternehmen die flächendeckend
Ausbau in den nächsten 3 Jahren im
Kreisgebiet planen**

keine

Besonderheit Funkanbieter

Shared Medium

Bandbreite Nutzerabhängig

Volumenbegrenzt

Die aktuelle Situation

Bedarf höher

Bedarf

Versorgung

Ausbau

wie Versorgung

kein Ausbau

Marktversagen im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Einzigste Lösung: gemeinsame eigene kommunale Infrastruktur

Technische Konzeption

Ausgangslage

Projektziel

Zukunftsfähigkeit

Ausgangslage

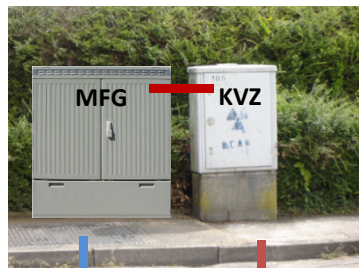


Kupferkabel zum Teilnehmer (TAL)

Kupferkabel vom Hauptverteiler (HVT)

Projektziel

KVZ-Verbindung



Kupferkabel zum Teilnehmer (TAL)

Glasfaserkabel

Ausbau FTTC

Zukunftsfähigkeit

Ausbaustufen 2 und 3



Glasfaserkabel im Haus
(FTTH)

Stufe 3

Glasfaserkabel bis zum Haus (FTTB)
Stufe 2

Leerrohr bei Baumaßnahmen mitverlegen
und Teilabschnitte nach Renditefähigkeit
planen

Glasfaserkabel

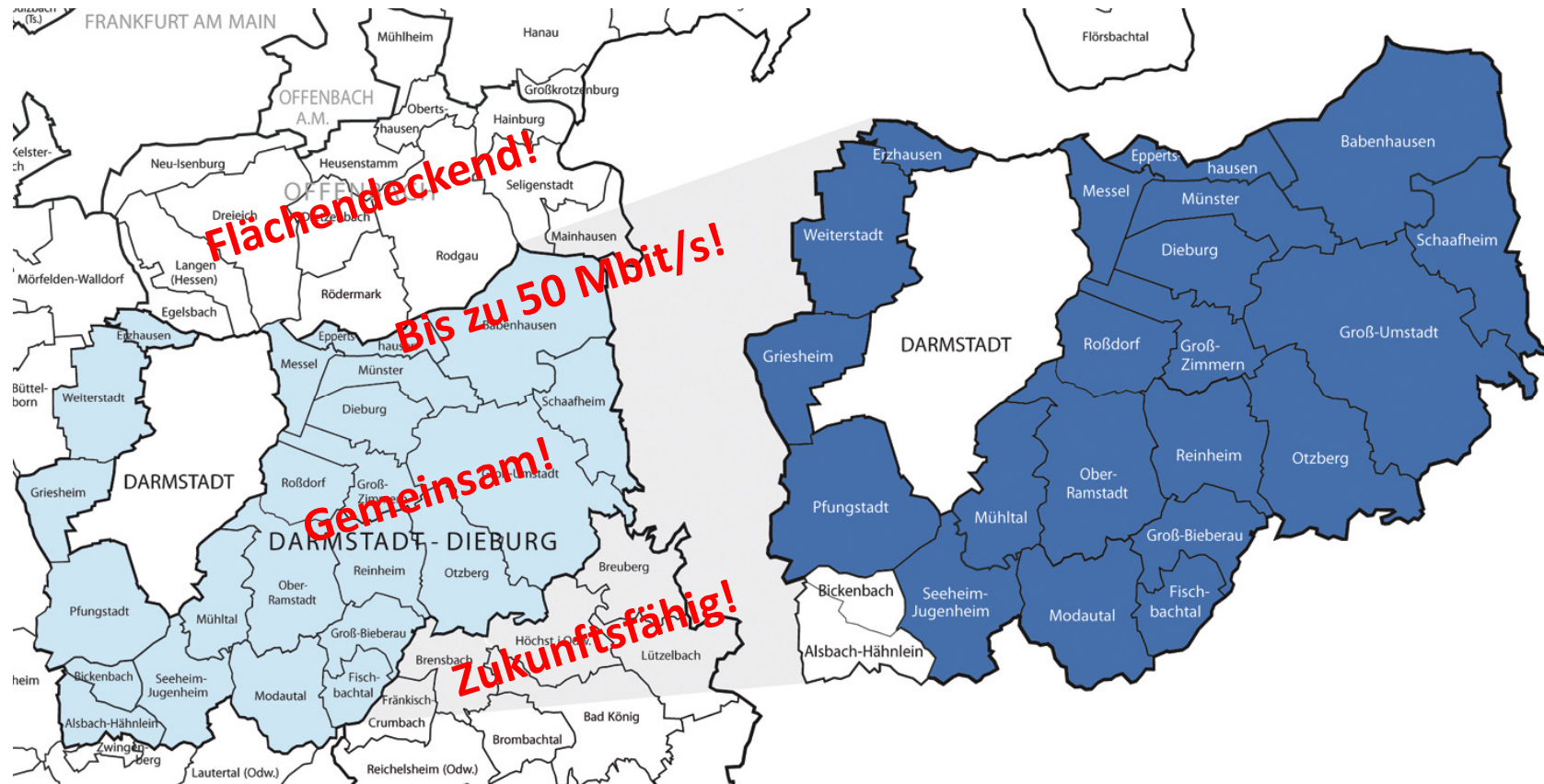
Ausbau FTTB/FTTH

Finanzierungsgrundlagen



NGA-Netz Darmstadt-Dieburg

Projektdefinition



Trassenlänge

375 KM

Herstellungszeitraum

36 Monate

Investitionsvolumen

57.000.000

Sollten alle Teilnehmer der Studie sich bei einem Projekt beteiligen?

Ja!

Spätere Teilnahme finanztechnisch unwahrscheinlich

Auswirkung wenn Teilnehmerzahl geringer wird:

- Sinkende Gesamtkosten
- Steigende Interkommunale Kosten
- Höhere Kosten pro Teilnehmer

Weitere Vorgehensweise?

Beschlussfassung in den Gremien der Kommunen
Gründung der Gesellschaftsform
Vergabeverfahren (Betrieb, Bau)
Vollständiger Ausbau FTTC (50 Mbit/s +) als Phase 1
Flächendeckende Inbetriebnahme

Bis wann?
Ende 2012
Ende 2012
2013
2014 – 2015
Ende 2015

.... bis bald....
im breitbandversorgten Landkreis Darmstadt-Dieburg

